

# WandLexikon

Die wichtigsten Oberflächen für den Innenraum

Bettina Rühm



## 4. FLIESEN UND PLATTEN

Keramik besteht aus gebrannten Tonmineralen und ist ein Material, das sich zu vielen verschiedenen Gegenständen verarbeiten lässt. Den meisten wird noch aus der eigenen Schulzeit in Erinnerung sein, wie es sich anfühlt, mit den Händen Gefäße aus Ton zu formen. Derartige Töpferwaren waren schon immer beliebt – die ersten bekannten keramischen Gefäße wurden vor ca. 11.000 Jahren hergestellt.

Auch Fliesen werden meistens aus Keramik hergestellt, doch man findet sie auch aus anderen Materialien – gemeinsames Merkmal aller Fliesen ist das handliche Format. Neben großformatigen Fliesen gibt es Sonderformen, wie Mosaikfliesen oder Formstücke für Ecken und Bordüren. Bereits im Altertum wurden Fliesen als Wandbelag verwendet, vor allem in den arabischen Ländern. Später brachten die Mauren bekanntlich farbig glasierte Fliesen nach Spanien und Portugal.

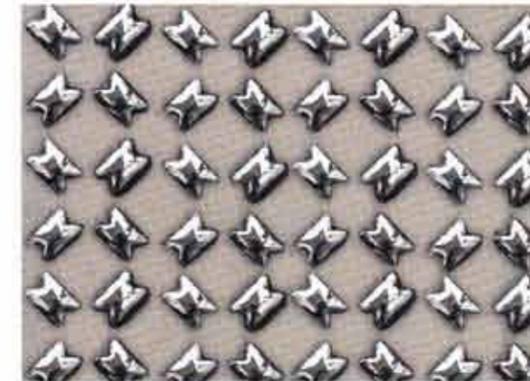
Entscheidendes Kriterium für die Eigenschaften einer Fliese ist neben der Zusammensetzung des Tons die Höhe der Brenntemperatur. Liegt diese zwischen 950 und 1150 °C, spricht man von Steingut. Steingutfliesen nehmen mehr als 10 % Wasser auf, wodurch sie nicht frostfest sind. Sie eignen sich deswegen hauptsächlich als Wandfliesen im Innenraum. Als Steinzeug werden Fliesen bezeichnet, die bei Temperaturen zwischen 1150 und 1300 °C gebrannt werden. Diese Fliesen nehmen weniger als 3 % Wasser auf und sind daher frostbeständig. Feinsteinzeug schließlich wird bei 1250 bis 1300 °C gebrannt und ist dadurch besonders verschleiß- und bruchfest sowie völlig frostunempfindlich. Durch Glasieren und Bedrucken lassen sich die unterschiedlichsten Dekore herstellen. Fliesen lassen sich vor dem Brennen mit Reliefs verzieren und anschließend auch zweifarbig glasieren. Glasierte Keramikfliesen stellen eine Wandverkleidung dar, die strapazierfähig und leicht zu reinigen ist und gleichzeitig höchsten gestalterischen Ansprüchen gerecht werden kann.

Cottofliesen (ital.: *cotto* = gebrannter Ton), auch Terrakotta genannt, bestehen aus einem speziellen, in Italien vorkommendem Schiefererton, haben eine angeraute Oberfläche und ein natürliches Erscheinungsbild. Sie werden bei 950 bis 1050 °C gebrannt. Cottofliesen werden seltener glasiert, haben aber auch ohne Glasur eine hohe Widerstandskraft.

Bei Fliesen, die nicht aus Keramik bestehen, steht häufig die dekorative Komponente im Vordergrund. Hierzu gehören Zementfliesen, die aus einer Mischung von Mehlen verschiedener Gesteinsarten unter Zusatz von Farbstoffen hergestellt werden. Fliesen aus Glas wiederum – ob transparent, sandgestrahlt oder farbig – eignen sich vor allem in Kombination mit Licht als attraktive Wandverkleidung. Als Unikate gefertigt, können Fliesen zu wahren Kunstobjekten werden.



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Seegrün, Reihe „Oriental Style“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Diagonal Silber, Reihe „Oriental Style“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Alligator Ice Silver, Reihe „Modern Style Animal & Leather“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Strauß Gold, Reihe „Modern Style Animal & Leather“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>

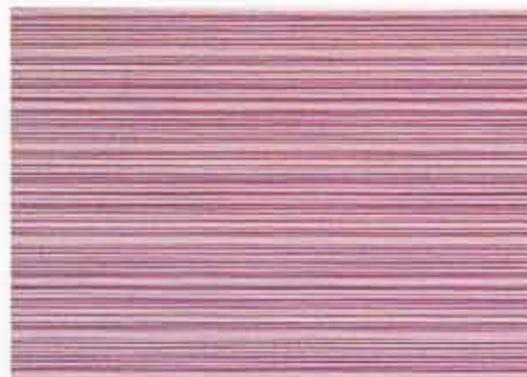
Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Salamander, Reihe „Modern Style Animal & Leather“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>



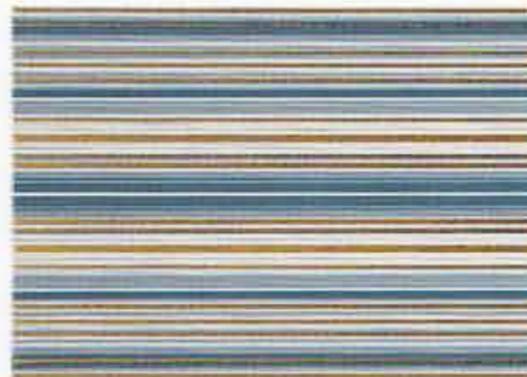
Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, schwer, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, glänzend. Bearbeitung: bedruckt. Oberflächenstruktur: gewellt. Form: Plattenware. In weiteren Farben und Formen erhältlich.
Material	Keramik
Name	7010 Malva
Kontakt	<a href="http://www.porcelanite.es">www.porcelanite.es</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, schwer, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, glänzend. Bearbeitung: bedruckt. Oberflächenstruktur: gewellt. Form: Plattenware. In weiteren Farben und Formen erhältlich.
Material	Keramik
Name	7007 Lila
Kontakt	<a href="http://www.porcelanite.es">www.porcelanite.es</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, schwer, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt. Bearbeitung: bedruckt. Oberflächenstruktur: glatt. Form: Plattenware. In weiteren Farben und Formen erhältlich.
Material	Keramik
Name	Decor 7012 Azul Glamour
Kontakt	<a href="http://www.porcelanite.es">www.porcelanite.es</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, schwer, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, glänzend, weißscherbig. Bearbeitung: bedruckt. Oberflächenstruktur: glatt. Form: Plattenware. In weiteren Farben und Formen erhältlich. Keramik
Material	7020 Teselas Tabaco
Name	<a href="http://www.porcelanite.es">www.porcelanite.es</a>
Kontakt	



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, wasserunempfindlich, wärmebeständig, weich, glänzend. Bearbeitung: bedruckt. Oberflächenstruktur: glatt. Form: individuell.
Material	Steingut
Name	Oceans Five
Kontakt	<a href="http://www.steuler-fliesen.de">www.steuler-fliesen.de</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärmebeständig, UV-resistent, hart, matt/glänzend. Bearbeitung: bedruckt, geprägt. Oberflächenstruktur: glatt, geprägt. Form: individuell, Plattenware. In weiteren Farben erhältlich.
Material	Keramik
Name	Keramikfliese Zebra Türkis/Schwarz, Reihe „Modern Style Animal & Leather“
Kontakt	<a href="http://www.steinmann-art.de">www.steinmann-art.de</a>



Produktart	Fliese
Eigenschaften	formstabil, kratzfest, wasserunempfindlich, wärme-/frostbeständig, glänzend. Oberflächenstruktur: glatt. Form: Plattenware. In weiteren Farben und Formen erhältlich. Sonstiges: 5 x 5 cm (Mosaik), 15,2 x 15,2 cm, 7,6 x 15,2 cm, 5 x 15 cm.
Material	Keramik, stranggepresst
Name	Maiolica, Farbe Nero Decoro
Kontakt	<a href="http://www.casadolcecasa.com">www.casadolcecasa.com</a>





## Im Interview: Barbara Steinmann

*Barbara Steinmann betreibt als Diplom-Designerin ein ganz besonderes Handwerk: Sie kreiert exklusive Designs für Keramikfliesen und stellt diese in ihrer 300 Quadratmeter großen Manufaktur individuell und von Hand her. Auf diese Weise entstehen außergewöhnliche Unikate, die vor allem für Wandflächen im Wellness-Bereich sehr begehrt sind. Ein Besuch in der Manufaktur Steinmann in Bielefeld.*

### **Frau Steinmann, wie sind Sie dazu gekommen, dekorative Fliesen zu entwerfen und auch selbst zu fertigen?**

Während meines Studiums im Fach Modedesign habe ich erst einmal gelernt, wie man grundsätzlich ein Design entwickelt. Dieses Wissen lässt sich natürlich auch auf andere künstlerische Bereiche übertragen – es beschränkt sich nicht nur auf Textilien, sondern dient zum Beispiel auch als Grundlage für Tapetenentwürfe. Unabhängig von meinem Studium war es zudem schon immer mein Hobby zu malen, vor allem hat mich die Wandmalerei fasziniert. Nach dem Studium habe ich dann mein Hobby zum Beruf gemacht und mich zunächst mit Wandmalereien selbstständig gemacht. Die Idee, Fliesen zu entwerfen, kam dann 2008 durch den ersten Auftrag für ein Fünf-Sterne-Hotel. Der Architekt legte mir einige Fliesen vor, die farblich so gar nicht seinen Vorstellungen entsprachen, und bat mich um eine andere gestalterische Linie für den gefliesten Wellness-Bereich des Hotels. So fing ich an, Fliesen zu bemalen, die Muster selbst zu entwerfen und schließlich die Fliesen auch selbst herzustellen.

### **Sie selbst nennen Ihre Fliesen „Design-Wandbekleidung“. Wie entstehen Ihre Ideen für Farben und Muster?**

Als Erstes überlege ich: Was ist gerade modern, was wird gerne gekauft? Daran orientiere ich mich. Dann ist es wichtig, Gruppen bzw. Oberthemen zu schaffen. Momentan sind vor allem die sogenannten Nicht-Farben im Trend, da die Architekten gerade eher im sachlich-reduzierten Stil bauen. Nehmen wir zum Beispiel das Thema „African Style“, das gerade sehr „in“ ist. Ich nehme mehrere Tierhäute und überlege mir dann den Farbfächer dazu. Das inspiriert mich zu Strukturen und passenden Farbverläufen. Beige-Töne, Karamell, Mokka, Schoko, Schwarz-Weiß, Grün, Türkis-, Kupfer- und Goldtöne und auch Schwarz – das sind die Farben, die für Fliesen im Trend liegen und gut angenommen werden. Ich mische sie und kombiniere sie dann mit vielen Uni-Farben. Für Dampfbäder, besonders im orientalischen Bereich, sind vor allem Türkis, Seegrün, Rot, Mokka und Rosenholz mit zwölfkaratigen Goldornamenten sehr ausdrucksstarke und gefragte Farben. Darüberhinaus entwerfe ich auch Fliesen mit Reliefs.

### **Wo werden Ihre Design-Fliesen vorzugsweise eingesetzt?**

Sie werden gern in Bädern, Wellness-Bereichen, Küchen und Hotels verwendet und selbstverständlich auch für Fußböden.

### **Ihre Fliesen sind Unikate. Wie stellen Sie diese her?**

Jeder einzelne Tonbeutel wird geworfen und auf der Fliesenpresse gewalzt. Der Teig wird dann glattgestrichen. Danach schneide ich jede Fliese mit der Hand zu. Die elf Millimeter dicken Scherben werden dann bei 1200 Grad gebrannt. Dadurch verdichtet sich der Ton so stark, dass er nur noch weniger als fünf Prozent Wasser aufnehmen kann – so entstehen hochwertige und strapazierfähige Fliesen. Und die sind vor allem im Wellness-Bereich wichtig.

### **Relieffliesen, ob einfarbig oder zweifarbig, wirken besonders edel. Wie arbeiten Sie die Struktur in die Fliesen ein?**

Dazu lasse ich vorab einen Stempel nach dem Entwurf des Reliefs anfertigen. Diesen Stempel schlage ich dann mit dem Hammer so lange in den lederharten Ton ein, bis das Relief entsteht.



**Wie finden Sie die für den jeweiligen Entwurf passende Glasurfarbe?**

Die Zusammenstellung der Zutaten und Farben berechne ich in feinsten Abstimmungen und auf die Stelle hinter dem Komma genau. Dann wird alles mit der Hand zusammengemischt – ob matte Glasuren, glänzende Glasuren oder Krakelee-Glasuren. Weil die Glasur flüssig ist, kann man die nebeneinander liegenden Fliesen mit der Sprühpistole gleichmäßig besprühen – Handaufpinseln lohnt sich nur bei ganz kleinen Partien oder auf Wunsch des Kunden.

**Wenn ein Architekt eine ganz bestimmte Farbnuance im Sinn hat, können Sie dann diese vorab testen?**

Natürlich, eine Mustervorlage wird häufig verlangt. Dafür verwende ich kleine Reststücke, die in einem ganz kleinen Ofen gebrannt werden. Die Farben trage ich dann nur kurz mit dem Pinsel auf. Das Ergebnis ist dasselbe wie nach dem Brennvorgang im großen Ofen. Manche Architekten haben individuelle Farbwünsche, dann entwickle ich auf Wunsch auch neue Glasurfarbrezepte.

**Sie entwerfen Muster, Motive und Reliefs und übertragen auch Zeichnungen auf die Fliesen. Lassen sich denn Ihre Entwürfe so präzise auf die Fliesen übertragen, dass der Rapport nach dem Brennen aneinander passt?**

Ja, denn jedes Motiv wird mithilfe von Laserstrahlen erfasst. Ich habe jemanden hier in der Nähe, der mir auf diese Weise meine Zeichnungen in exakte Schablonen umsetzt. Es ist sehr wichtig, dass diese Schablonen genau passen. Natürlich ist der Aufwand vorher entsprechend hoch. In Photoshop überlege ich viele Stunden, wie der Rapport aneinanderpassen könnte. Für den Kunden oder den Architekten entwerfe ich auch ganze Wände in Photoshop, um die Wirkung vorab zeigen und die Entwürfe auch je nach Wunsch abändern zu können. Der Kunde kann auch eigene Entwürfe vorlegen, die ich dann auf die Fliesen übertrage. Dabei muss es sich übrigens nicht immer nur um Wandfliesen handeln, sondern es werden zum Beispiel auch Formteile, wie Winkel für Treppenstufen, handgezogene Riemen, konvex und konkav gezogene Fliesen oder Fliesen für Fensterbänke nachgefragt.

**Manche Fliesen wirken farblich eher antik. Wie entsteht dieser Charakter?**

Dafür verwende ich mit Absicht zwei Glasuren, die sich nicht miteinander vertragen. Das ergibt dann diesen tollen antiken Effekt. Die verschiedenen Glasuren reagieren im Ofen miteinander, wodurch dann Zufallsprodukte entstehen, und das macht diese Fliesen einzigartig.

**Das Vorbereiten der Fliesen klingt ganz schön aufwendig. Wie lange dauert es, bis die Fliesen schließlich ganz fertig sind?**

Nach dem Brennvorgang, der zehn bis zwölf Stunden dauert, benötigt der Ofen fünf Tage zum Abkühlen. Wir haben fünf Öfen à 700 Liter in der Manufaktur. Bei Fliesen für eine Fläche von etwa 10 Quadratmetern muss man vier bis sechs Wochen für die gesamte Herstellung einplanen, bei über 100 Quadratmetern dauert es entsprechend länger.

**Die Arbeitsatmosphäre hier wirkt ausgesprochen harmonisch. Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie in Ihrer Manufaktur?**

Mein Team besteht aus zwei bis acht Personen. Sie haben, zum Beispiel durch Vorlage einer Mappe und durch eine Arbeitsprobe vor Ort, ihr künstlerisches Talent bewiesen. Doch sie müssen auch teamfähig sein. Bei einer größeren zusammenhängenden Fläche, die mit einem bestimmten Motiv bemalt werden soll, ist es zum Beispiel sehr wichtig, dass Pinselführung und Malstil der einzelnen Beteiligten nicht spürbar voneinander abweichen. Dann beobachte ich die jungen Frauen beim Malen und leite sie an. So entstehen wunderschöne Gemeinschaftswerke, die ein Einzelner in dieser Zeit gar nicht bewältigen könnte. Es sind sehr motivierte junge Leute bei mir und wir sind ein Team, das viel Freude am gemeinsamen kreativen Arbeiten und auch viel Spaß miteinander hat.

